

## **Liebe TeilnehmerInnen am Praktikum Humanökologie, Teilgruppe Theorie!**

Folgende Aufgabenstellung erwartet Sie für den zweiten Teil unseres Praktikums. Sollte es Unklarheiten geben oder sollten Sie weitere Unterstützung benötigen, wenden Sie sich bitte an mich unter [karen.kastenhofer@univie.ac.at](mailto:karen.kastenhofer@univie.ac.at).

## **Allgemeine Zielsetzung:**

Im wesentlichen sollen Sie die historischen Konzeptionen von Natur und Naturschutz, die Sie bereits im ersten Teil erarbeiteten, mit jenen Konzeptionen vergleichen, die gegenwärtigen Naturschutz im Beispiel Nationalpark March-Donau-Auen prägen.

Dazu ist es notwendig empirisch Daten zu diesem Beispiel zu erfassen, was Sie in Form von Leitfaden-gestützten Interviews in Zweier-Teams durchführen werden. Fokus-Thema für diese Interviews ist die Frage „Welche Konzeption von Natur und Naturschutz haben jene ExpertInnen im Kopf, die den Nationalpark March-Donau-Auen mitgestalten?“

## **Zur konkreten Durchführung:**

### **Bis 28. Mai:**

- (1) Sie bilden Zweier-Teams. (Bitte so, dass pro Zweier-Team ein Aufnahmegerät vorhanden oder organisierbar ist. Z.B. MP3-Player mit Aufnahmefunktion, Kassetten-Recorder, oder ähnliches. Sollte das unmöglich sein, wenden Sie sich bitten an mich!)
- (2) Jedes Zweier-Team wählt per Recherche eine/n Interview-Partner/in aus und kommuniziert diese Auswahl an die anderen (Vermeiden von Doppelung).
- (3) In diesen Zweier-Teams entwerfen Sie einen Interview-Leitfaden. Ein Interview-Leitfaden ist ein Katalog von lose formulierten Fragen, die Ihr Frageinteresse transportieren und ein Interview-Gespräch leiten können. Günstig ist es, die Fragen nach einzelnen Fragegebieten zu gruppieren. Günstig ist es dabei, nicht mehr als 4 Fragegebiete zu wählen und pro Fragegebiet etwa 5 Teilfragen zu entwerfen. Sie können Ihren Fragekatalog gerne auch an Ihre historischen Beispiele anpassen. (Fertiger Leitfaden an mich!)
- (4) Kontaktieren des Interview-Partners / der Interview-Partnerin und Terminvereinbarung. (Vereinbaren, dass Aufnahme aus wissenschaftlichen, nicht aber journalistischen Gründen geplant ist und Anonymisierung nicht stattfindet!)
- (5) Durchführung des Interviews (mind. 30 Minuten, maximal 60 Minuten) mit Aufnahme durch das Zweier-Team (eine/r übernimmt primär Technik, eine/r primär Gesprächsführung).
- (6) Transkription des Interviews (also: anhand der Aufnahme wortgetreu abtippen und zwar jene 20 Minuten, die Ihnen am Aussagekräftigsten erscheinen) und ausmailen an alle in selbsterklärender Form (Angabe Interview-Person, kurze Erklärung zu den nicht transkribierten Anteilen).

### **Ab (spätestens) 28.Mai:**

- (7) Auswertung der entstandenen 4 Texte im Vergleich mit den eigenen historischen Beispielen – Wo ergeben sich Ähnlichkeiten? Wo Differenzen?
- (8) Verschriftlichung (als Grundlage für Präsentation und als Grundlage für endgültigen Gesamttext der Gruppe; hier können bestehende Darstellungen aus dem ersten Teil des Praktikums mit verwendet werden).

Da die Zeit relativ knapp ist, ist es notwendig, dass Sie möglichst rationell arbeiten. Ich empfehle Ihnen, Schritte (1)-(4) noch kommende Woche durchzuführen, Schritt (5) bis spätestens 14. Mai und Schritt (6) bis 21. Mai, allerspätestens 28.Mai.

Um Schritt (7) und (8) möglichst effizient zu halten, dürfen Sie ein bisschen „unmethodisch“ vorgehen: Lesen Sie die 4 Texte durch und streichen Sie sich gleich jene Stellen, die sich auf bestimmte Aspekte von Natur/Naturschutz-Konzepten beziehen und vermerken Sie diesen Bezug und die Art des Bezuges (etwa: „Stichwort ‚Natur als ideelle Natur‘ – Ähnlichkeit zu Romantik“ oder „Stichwort ‚begrenzte Ressourcen, Insel-Situation‘ – Ähnlichkeit Osterinseln?“, etc.etc.). Es reicht aus, wenn Sie pro Interview-Text im Zweier-Team auf diese Weise insgesamt 4 wesentliche Aspekte zu Ihren beiden historischen Beispielen herausfinden. Dann haben Sie pro Vergleich insgesamt ca. 2x4 Zitate/Anstreichungen, die Sie zusammenfassend darstellen können.

Das wär's.

**Um ein Zwischen-Treffen am Biozentrum/Humanökologie bitte ich Euch für den 19. Mai von 15h-16h.** Es reicht, wenn pro Team eine Person erscheint.

Auf Anfrage, kann ich auch einen Alternativ-Termin am 15. Mai um 15h anbieten.

Alles übrige jederzeit per E-Mail!

Viel Glück bei der Durchführung,  
herzlichen Gruß,  
Karen Kastenhofer